

Statusbericht des“ 3-Jahres-Aktionsplans“ zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts:

Projekttitel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Energie- und klimaoptimierte Bebauungspläne & Energiekonzepte Klima-Checkliste als Grundlage bei allen Planungsverfahren	– Bebauungsplan „Am Dillinghof“ als Pilotprojekt wurde abgebrochen wg. Zeitschiene und Kosten für ext. Beauftragung. Untersucht wurde die Versorgung des Gebiets mittels BHKW, was zur Umsetzung gebracht wird. – Bei einer Bebauungsplanänderung im Bereich des ehem. Georg-Krafft-Geländes wurde im städtebaulichen Vertrag verankert, die Wärmeversorgung mittels BHKW bereit zu stellen. der Bebauungsplan ist rechtsverbindlich und befindet sich in der Umsetzung. – Teil-Energienutzungsplan für Neubaugebiet nördlich A6 wird vergeben, sobald Förderbescheid eingetroffen (2019) – - Die Erstellung einer spezifischen Checkliste für Schwabach wurde vom Fachamt abgelehnt.	Baureferat Stadtplanungsamt	300 t/a (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahmen werden weitergeführt
Maßnahmenbündel zur Reduktion des Flächenverbrauchs im Rahmen der Siedlungsentwicklung	Baulückenkataster und Liste über Leerstände im Innenstadtgebiet wird geführt. Laut A 41 sei Leerstandskataster zur Planung nicht nötig. Baulückenkataster sehr weit fortgeschritten, Vollzug der Durchführungsverträge zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen hinsichtlich der Bauverpflichtung (wenn dort geregelt).	Stadtplanungsamt	50 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahmen werden weitergeführt

Projekttitel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften	Energiemanagement wurde z. T. an Contractor vergeben. Für städtische Liegenschaften, die nicht im Contracting sind, wird eine Software zum Energiemanagement vom Amt für Gebäudemanagement geprüft. Software soll zur Datenaufnahme für späteren Energiebericht verwendet werden. Anschließend ist die Organisation der Datenaufnahme, Zählerablesen usw. zu klären.	Gebäudemanagement	224 (Schätzung Baedeker / Contractor aus Beschlussvorlage UVA am 6.5.2016 S.2)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahme wird weiterhin verfolgt.
Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Schwabach Radverkehrskonzept E-Mobilitätskonzept	HH-Mittel wurden für 2019 bereitgestellt. Es ist angedacht mit den Vorarbeiten zum Verkehrsentwicklungsplan noch in 2019 zu beginnen. Radverkehrskonzept ist fertig und beschlossen. Zielwerte für den Radverkehr sind im Konzept ermittelt. E-Mobilitätskonzepts (Standortanalyse für Ladesäulen) ist fertig, schrittweise Umsetzung soll 2019 mit Stadtwerken erfolgen.	Stadtplanungsamt	2800 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahmen werden weitergeführt
Aktives Mobilitätsmanagement & Förderung alternativer Mobilitätsvarianten - Vorbildfunktion der Stadtverwaltung	- Jobticket geprüft, mangels Interesse nicht eingeführt. - Fahrtkostenzuschuss für ÖPNV eingeführt - E-Mobilität im Fuhrpark - Fahrradboxen am Bhf installiert - aktuell 7 E-Ladesäulen auf dem Stadtgebiet		900 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahme wird weitergeführt.

Projekttitel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Informationsportal „Klimaschutz in Schwabach“	Klimaschutzseite auf Homepage neu konzipiert.	Klimaschutzmanagement	indirekt	Ende 1. Förderzeitraum	fortlaufende Aktualisierung nötig
Klimaschutzkampagnen	Sanierungskampagne Eichwasen (2015) Carot Mob (2015) Energiesparwettbewerb (2015) Infostand am Regionalmarkt (2016) Klimapilgerwanderung (2017) CO2-Fastenstaffel (2017 und 2019) WWF Earth Hour (2017 und 2019) Förderung für Energieeffiziente Haushaltsgeräte (2019)	Klimaschutzmanagement	30 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahme wird weitergeführt.
Bildungsoffensive zur Energiewende	Jährliches Angebot für Kitas und Grundschulen: Kleine Klimaschützer unterwegs Rollenspiel „Energiespardorf Bayern“ (2017) Klimaschutz- und Abfallgeschichten für Papiertheater („Kamishibai) für Stadtbibliothek (2017) Multivisionsshow „ReDuce“ am WEG (2019)	Klimaschutzmanagement	indirekt	Ende 1. Förderzeitraum	Maßnahme wird weitergeführt.

Projekttitle	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Klimaschutzmanagement	Dreijährige Personalstellenförderung „KlimaschutzmanagerIn“ ist am 30. April 2019 ausgelaufen (Förderquote 65%). Der Förderzeitraum wurde durch Personalwechsel und Elternzeit um 15 Monate verlängert. Fördergelder konnten vollständig ausgeschöpft werden. Anschlussförderung (Förderquote 40%) konnte für weitere zwei Jahre erreicht werden. Gleichzeitig erfolgte Entfristung der Stelle. Der Stellenanteil liegt weiterhin bei 50% und ist beim Umweltschutzamt angesiedelt.	Klimaschutzmanagement/ Umweltschutzamt	indirekt	Ende 1. Förderzeitraum	Stelle ist etabliert
Bündnis für Klimaschutz	Aktivennetzwerk ist aufgebaut, es finden in loser Reihung Aktionen statt (z.B. gemeinsamer Klimaschutzstand am Regionalmarkt 2016 Stadt mit Energiebündel e.V. oder Umweltbildungsaktion mit Nabu 2017). Kontakte sollen 2019 aufgefrischt werden KSM vertritt die Stadt Schwabach beim Lenkungskreis Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in der EMN und im Initiativkreis der KMS in der EMN (vierteljährliche Treffen) und leitet relevante Informationen an entsprechende Ämter bzw. polit. Ausschüsse in Schwabach weiter	Klimaschutzmanagement	50 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	fortlaufend

Projekttitel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Controlling Stadtrat und Öffentlichkeit sollen jährlich über Fortschritte Umsetzung des iKSK informiert werden. Jahresberichte sollen erstellt werden. Im UVA wurde beschlossen, alle 2 Jahre über Indikatoren die Energieverbräuche in Schwabach zu ermitteln. Energiebericht über städt. Liegenschaften siehe oben.	Daten über leitungsgebundene Energieverbräuche bis 2018 von den Stadtwerken vorhanden. Zeitreihen sind erstellt. Vorgeschlagene Indikatoren: Strom- und Wärmebezug im Stadtgebiet. Strom- und leitungsgebundener Wärmebezug im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Ausbau der Erneuerbaren Energien (Strom und Wärme) und KWK Verkehr: KFZ Zulassungszahlen im Verhältnis zu Einwohner	Klimaschutzmanagement Stadtwerke (Daten)		Ende 1. Förderzeitraum	fortlaufend

Maßnahmen aus gutachterlichen Vorschlägen im Klimaschutzkonzept, die im „Drei-Jahres-Aktionsplan“ verankert wurden:

Projekttitlel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Quartier Karl-Dehm-Schule / Realschule / Lebenshilfe (für weitere Infos siehe iKSK S. 65f)	Projekt wurde geprüft und ins Contracting aufgenommen Gebäudemanagement hat Beleuchtung mit LED saniert	Gebäudemanagement	150 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	abgeschlossen
Quartier Reichenbacher Straße (für weitere Infos siehe iKSK S. 65f)	Projekt geprüft, keine Umsetzung geplant	Stadtwerke	30 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	
Quartier Konrad-Adenauer- Straße (für weitere Infos siehe iKSK S. 65f)	Konrad-Adenauer-Straße / Postbau: Neues dezentrales Gas-BHKW mit Mieterstrommodell (Inbetriebnahme 2019)	Stadtwerke	10 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	
Östliche Wilhelm-Albrecht- Straße (Hochhäuser) (für weitere Infos siehe iKSK S. 65f)	Projekt geprüft, keine Umsetzung geplant	Stadtwerke	10 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	

Projekttitlel	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Quartier Wolkersdorf Süd (Backenfeldsteig) Quartier Limbach Nord Quartier Wolkersdorf Ost (Breitenfeldstraße) Quartier Wolkersdorf West (Efeuweg)	Die Prüfung der angegebenen Quartiere wurde aus Kapazitätsgründen hinten angestellt. Stattdessen wurden andere Quartiere mit höherer Priorität und höherer Umsetzungswahrscheinlichkeit geprüft. Diese Quartiere sind: - Bürgerhaus I und II (Teil-Energienutzungsplan wurde erstellt, Bürgerhaus I bzw. neu „Kulturhaus“ wird 2019 mit LED ausgestattet) - Kasernengelände (Teilenergienutzungsplan wurde erstellt, aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt keine Umsetzung) - Kreuzwegstraße / Fürther Straße (Installation 3 neuer Gas-BHKWS ist erfolgt, Mieterstrom ist eingeführt)	Gebäudemanagement, Stadtwerke, Gewobau	keine Daten vorhanden	Ende 1. Förderzeitraum	
Industrielle Abwärme von 2 Betrieben	Diese Maßnahme wurde nicht begonnen. Im Zuge der Erstellung iKSK wurden 2 Betriebe identifiziert, welche nach ersten Angaben über mögliche Abwärmepotentiale verfügen.	KSM / Wirtschaftsförderung ?	15 (Schätzung IFE, iKSK)	Ende 1. Förderzeitraum	?

Projekttitle	Projektstand	Verantwortung	CO2-Einsparung in t/a	ursprünglich vorgesehen bis	weitere Vorgehensweise
Kontinuierliche Prüfung von Sanierungsmaßnahmen an kommunalen Liegenschaften	Fortlaufende Maßnahme. Diverse kommunale Liegenschaften sind in Sanierung, Weitere kommunale Gebäude wurden in ein Contracting eingebunden. Teil-Energiekonzepte wurden erstellt für: Optimierung der Fernwärmeversorgung für das Kasernengelände“ sowie die „Prüfung innovativer Energieversorgungsvarianten für das Quartier Bürgerhaus“ Umrüstung auf LED-Beleuchtung in: Wirtschaftsschule, WEG-Treppenhaus, Stadtgalerie, Zwieseltalschule, Adam-Kraft-Gymnasium, Karl-Dehm-Mittelschule, Anne-Frank-Kindergarten, Altes DG Bürgerhaus I soll 2019 mit LED ausgestattet werden. Sanierung Altes DG 2018 fertig geworden. Einsparung durch neue Heizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung, neue Fensterverglasung und KWK zur Eigenstromversorgung. Gewobau wird als Nahwärmeabnehmer ans KWK angeschlossen.	Gebäudemanagement	LED Umrüstung: 40,8 t/a (Schätzung Ing. Büro f. PTJ Förderantrag)	Ende 1. Förderzeitraum	fortlaufende Maßnahme
Sanierung der Zwieseltalschule	Energieeinsparkonzept wurde erstellt. Sanierungsmaßnahmen sind In Umsetzung. Fördermittel konnten eingeworben werden.	Gebäudemanagement	93 t/a (IFE Energiebericht Zwieseltalschule)	Ende 1. Förderzeitraum	Abschluss voraussichtlich August 2019.